

## Faire Mode



In der Online Ausgabe des fairen Moderatgers Buy Good Stuff wird das große Angebot an öko-fairer Mode im Ruhrgebiet sichtbar. Eine interaktive Shopping-Map hilft bei der Ladensuche. Die Karte weist

den Weg zu über 160 Adressen von Concept-Stores, Boutiquen, Ateliers, Filialen und Second-Hand-Läden. Auch das Herner Startup Fairnica wird vorgestellt. Dieser Online-Store hat sich darauf spezialisiert, öko-faire Mode zu verleihen. Auf der Karte sind einige Secondhand-Läden in der Stadt aufgeführt sowie die Boutique Kia Ora, mit einer Auswahl an öko-fairen Modeartikeln.

[www.buygoodstuff.de](http://www.buygoodstuff.de)

## Projekt 'Global Nachhaltige Kommune'



Die Stadt Herne erarbeitet im Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ eine Nachhaltigkeitsstrategie, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung

der Vereinten Nationen (UN) orientiert. In einem partizipativen Prozess werden Ziele und Maßnahmen definiert, die in der Stadt auf dem Weg zu einer global nachhaltigen Kommune bis zum Jahr 2030 verfolgt werden. Das Themenfeld „Globale Verantwortung & Eine Welt“ bildet dabei einen Schwerpunkt der Strategie.

## Stichwort Fairer Handel



Der Faire Handel ermöglicht den benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika eine Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen. Konkret heißt fair gehandelt,

- dass die Menschen, die die Produkte anbauen, produzieren und ernten, gerechte Löhne bekommen
- dass die Waren direkt bei den Organisationen der Produzent\*innen gekauft werden, der Zwischenhandel wird ausgeschaltet
- dass Handelsbeziehungen langfristig, zuverlässig und partnerschaftlich sind
- dass die Organisationen der Produzent\*innen eine Vorfinanzierung erhalten können
- dass ökologische Landwirtschaft gefördert wird

## Fair einkaufen - aber wo?



Es gibt viele Einkaufsstätten für fair gehandelte Produkte. Grundsätzlich gilt: Alles was es in Weltläden zu kaufen gibt, ist fair gehandelte Ware, auch wenn keine Garantie-Siegel darauf verzeichnet sind. Auch Bioläden bieten vielfach ein Sortiment von fair gehandelten Lebensmitteln an. Ebenso sind im konventionellen Lebensmittel Einzelhandel fair gehandelte Produkte erhältlich. Hier erkennen die Verbraucherinnen und Verbraucher die Waren am Fairtrade-Siegel.

## Ansprechpartner

Jan Eickhoff  
Stadt Herne, FB Umwelt und Stadtplanung  
Tel. 02323-16 3819  
[jan.eickhoff@herne.de](mailto:jan.eickhoff@herne.de)

Markus Heißler  
Vorsitzender Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Herne,  
Eine Welt Zentrum Herne  
Tel. 02323-99497-15  
[mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de)

## Impressum

Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Herne (Hrsg.)

Beteiligte Organisationen:

AWO-Kita FaBio, BUND Kreisverband Herne, Eine Welt Zentrum Herne, MÖWE-Ausschuss - Ev. Kirchenkreis Herne, Otto-Hahn-Gymnasium – Eine Welt AG, Ratsfraktion der CDU, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Stadt Herne – FB Umwelt und Stadtplanung, städt. Kita Pantrings Hof, Verbraucherzentrale Herne, Weltladen Esperanza

Redaktion: Markus Heißler

Gestaltung: Jan Eickhoff

Druck auf Recyclingpapier

Fotonachweise:

Deckblatt-Foto, Portrait Grußwort, Fairtrade-Stadt und Faire Bälle © Thomas Schmidt (Stadt Herne), Faire Metropole Ruhr © Elmar Schumacher (FMR e.V.), Weltladen Esperanza © Christa Winger, Eine Welt Zentrum Herne, Faire Kitas und Herner Kaffee © EWZ Herne, Faire Woche © Günter Mydlak, Fairtrade Schulen © Nicole Gödecke, Faire Mode © Bettina Steinacker, Projekt Global Nachhaltige Kommune © LAG 21 NRW e.V., Stichwort Fairer Handel © Kristina Eggers (Transfair e.V.), Fair einkaufen © Jakub Kaliszewski (Transfair e.V.)

Auflage: 1500

Alle Angaben Stand August 2020



[www.fairtradestadt-herne.de](http://www.fairtradestadt-herne.de)

# Fairer Handel in Herne



## Menschen in Herne engagieren sich für den Fairen Handel und übernehmen Verantwortung in der Welt.



Mit ausdauerndem Einsatz für den Fairen Handel setzt die Stadtgesellschaft in Herne ein starkes Zeichen für eine global gerechtere Welt. In diesem Flyer sind zahlreiche Aktivitäten und Initiativen gesammelt, die in unserer Stadt für einen Fairen Handel organisiert werden. Dabei wird deutlich wie vielfältig der Einsatz in Herne für einen gerechteren Welthandel ist.

Seit der Eröffnung des Weltladens vor über 45 Jahren ist in Herne ein starkes Netzwerk aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung gewachsen. Kontinuierlich arbeiten die Engagierten an der Verbreitung fair gehandelter Produkte vor Ort. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) geleistet: Was auf internationaler Ebene von der UN beschlossen wurde, kann durch Angebote des Fairen Handels vor Ort mitumgesetzt werden. Besonderer Dank gilt dabei den zahlreichen Ehrenamtlichen. Sie haben sich entschieden mit ihrem Einsatz Verantwortung zu übernehmen und selbst aktiv zu werden.

Freuen würde es mich besonders, wenn weitere interessierte Herner\*innen die Angebote nutzen und den Fairen Handel für sich entdecken. Mit der bewussten Entscheidung beim Kauf eines fair gehandelten Produktes oder dem Besuch einer Informationsveranstaltung gehen Sie einen kleinen Schritt in Richtung eines gerechteren Welthandels. Damit zeigen Sie, dass in Herne jede und jeder einen Beitrag für eine fairere Welt leisten kann.

*Frank Dudda*

Dr. Frank Dudda  
Oberbürgermeister

### Fairtrade-Stadt Herne



Unserer Stadt Herne widerfuhr am 4. Juni 2011 eine besondere Ehre: Sie wurde als tausendste Fairtrade-Town weltweit ausgezeichnet gemeinsam mit elf weiteren Städten auf fünf Kontinenten, wie z.B. Kumamoto in Japan oder Madrid in

Spanien. Herne ist damit Teil einer weltweiten Bewegung von Kommunen und Menschen für globale Gerechtigkeit. Für die Auszeichnung muss die Stadt fünf Kriterien erfüllen. Eine Steuerungsgruppe aus Zivilgesellschaft, Stadtverwaltung und Politik kümmert sich um die Fortentwicklung der Fairtrade-Stadt. Interessierte sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen.

[www.fairtradestadt-herne.de](http://www.fairtradestadt-herne.de)

### Faire Metropole Ruhr



Im Jahr 2013 wurde das Ruhrgebiet als erste Großregion in Deutschland als Faire Metropole ausgezeichnet. Die Stadt Herne hat mit zu dieser Auszeichnung beigetragen. Seit 2017 ist auch das Projektbüro der Fairen Metropole in Herne angesiedelt.

[www.faire-metropole.ruhr](http://www.faire-metropole.ruhr)

### Weltladen Esperanza



Der Weltladen Esperanza bietet Ihnen seit 1974 fair gehandelte Produkte aus dem Lebensmittelbereich an, teilweise in Bio-Qualität. Ebenso finden Sie bei uns hochwertigen Silberschmuck, Lederwaren, Geschenkartikel, Schals, Trendiges aus

Jute und vieles Schöne mehr für Ihr Zuhause. In Sachen Nachhaltigkeit bieten wir z. B. Bienenwachstücher, Einkaufsnetze, Sonnen-gläser, Haarshampoo/-seife an. Zukunft positiv gestalten heißt: Fair gehandelt einkaufen!

Sie finden uns Mo – Fr 10 – 13 und von 15 – 18 Uhr und Sa von 10 – 14 Uhr an der Freiligrathstr. 19, 44623 Herne (Tel. 02323-52681)

[www.weltladenherne.de](http://www.weltladenherne.de)

### Eine Welt Zentrum Herne



Seit über 40 Jahre setzt sich das Eine Welt Zentrum des Ev. Kirchenkreises Herne für weltweite Gerechtigkeit und Menschenrechte ein. Zahlreiche Kampagnen zum Fairen Handel nahmen von hier ihren Ausgang. Ein breitgefächertes Angebot an Workshops, Seminaren und Materialien zu Eine-Welt-Themen unterstützt Bildungseinrichtungen und Multiplikator\*innen. Darüber hinaus berät das Zentrum Geflüchtete und Opfer von Menschenhandel und ist ein Ort der internationalen und interkulturellen Begegnung.

[www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de)

### Faire Woche



Seit 20 Jahren findet die Faire Woche in Herne statt. Immer in der 2. Septemberhälfte gibt es einen bunten Reigen von Aktionen und Veranstaltungen in der Stadt. Rund dreißig Organisationen, Gewerbetreibende und Gruppen beteiligen sich

jedes Jahr daran. Ein gemeinsames Programm koordiniert vom Eine Welt Zentrum Herne macht die große Vielfalt des Engagements in Herne sichtbar.

[www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

### Faire Kitas



Als erste Kindertageseinrichtung in Herne wurde die AWO Kita FaBiO als FaireKita ausgezeichnet. Die Kita nutzt nicht nur möglichst viele Produkte aus Fairem Handel in ihrer eigenen Küche, sondern zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Bildungsarbeit aus. Themen der Nachhaltigkeit und des globalen Lernens prägen die Vorschulararbeit mit dem Ziel, den Kindern die nötigen Kompetenzen mitzugeben, die sie brauchen, um eine lebenswerte Zukunft mitzugestalten. Als zweite Kita wurde die städtische Kita Pantrings Hof ausgezeichnet.

[www.faire-kita.de](http://www.faire-kita.de)

### Fairtrade Schulen



In Herne sind derzeit zwei Schulen als Fairtrade-School ausgezeichnet: Das Otto-Hahn-Gymnasium und die Realschule an der Burg. An beiden Schulen werden fair gehandelte Produkte am Schulkiosk und im Lehrerzimmer verwendet und das Thema auch im Unterricht besprochen. Wichtig ist die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler in AGs, z.B. der „Die Ritter von der fairen Burg“. Sie testen und bestimmen das faire Warenangebot in der Mensa und am Schulkiosk oder planen Aktionstage, wie z.B. einen fairen Kuchenverkauf, Glücksradspiele und einen Infostand am Tag der offenen Tür. Auch am OHG informiert die Eine-Welt-AG an Elternsprechtagen oder Schul-festen über Fairen Handel und hat Freiarbeitsmaterialien zu den Themen „Schokolade“ und „Kinderarbeit“ erarbeitet.

[www.fairtrade-schools.de](http://www.fairtrade-schools.de)

### Herner Kaffee



Seit 2001 gibt es in Herne fair gehandelten Städtkaffee im Rahmen der Kampagne „Der Pott kocht fair“. Das Riesenrad der Cranger Kirmes zielt dabei die Verpackung. Der Herner Kaffee ist ein hochwertiger 100% Columbian mild Bio Arabica Hochland und wird in einem schonendem Röstverfahren zu einem Gourmet-Kaffee veredelt. Er wird von der Kleinbauerngenossenschaft „Red Ecolsierra“ produziert. Die Kleinbauern leben in den Bergen der Sierra Nevada von Santa Marta in Kolumbien. Der Kaffee wird an verschiedenen Stellen in Herne verkauft.

[www.pottkaffee.de](http://www.pottkaffee.de)

### Faire Bälle



Mit der Aktion „Faire Bälle für Kitas und Schulen“ sollen Kinder das Thema Fairer Handel kennenlernen. Die Stadt Herne überreichte an die Herner Kindertagesstätten bisher 100 fair gehandelte Fußbälle.